



## **Die Prozessbeschleuniger**

# **Farbdialog & Realität orientiertes Malen**

**Kompakt Ausbildung / Weiterbildung**

**mit Zertifikat oder Diplom Abschluss**

**Leitung Sibylle Sulser & Judith Klement**

**[www.ipei.ch](http://www.ipei.ch)**



**Aus- & Weiterbildung - Beratung - Coaching - Therapie**

Im Grund 17, CH 8123 Ebmatingen/ZH, +41 (0)44 382 07 22, [s.sulser@ipei.ch](mailto:s.sulser@ipei.ch)

# Farbdialog ➤ Realität orientiertes Malen ➤ & Psychopathologie in 3 Modulen

**Wir bieten Ihnen eine Ausbildung, die kompakt und schlank ist und nur die Essenz enthält. Entsprechend effizient, wirkungsvoll und zufriedenstellend sind die Resultate. Modul 1&2 sind Präsenzkurse. Modul 3 kann online unterrichtet werden.**

Diese Ausbildung richtet sich nach den neusten neurowissenschaftlichen und psychologischen Erkenntnissen. Dieser Ansatz kann die neuronalen Strukturen positiv verändern und damit auch die Gefühle und Probleme, die unsere Klienten oft quälen.

Ergänzend zum Farbdialog arbeiten wir mit Realität orientiertem Malen, welches die Klienten vom *Dialog* in die *Ich-Konzentration* des alleine Malens führt und wieder zurück in den *Dialog* zur Verankerung des gemachten Prozess Schrittes.

Dies sind zwei neue Methoden in der Maltherapie, welche sehr schnell zur Ursache eines Problems vorstossen und dieses effizient auflösen und transformieren. Damit wird verhindert, dass Symptome statt Ursachen bearbeitet werden!

**Farbdialog (Modul 1)** ist **DER Prozessbeschleuniger** und eine nonverbale Kommunikation, welche auf der unbewussten Ebene stattfindet. Dabei malen Klient und Therapeut/Coach abwechslungsweise auf demselben Blatt Papier. Das regt die Prozesse an und beschleunigt sie gleichzeitig. In kurzer Zeit dringen diese in die bewusste Ebene durch und können konkret angesprochen und angegangen werden. Gleichzeitig ist Farbdialog vertrauensbildend und ein ausgezeichnete Anker der laufenden Prozesse, welcher damit Nachhaltigkeit garantiert. Dieses Modul kann auch **einzeln** als **Weiterbildung** besucht werden. Haben Sie aber Lust auf mehr? Dann besuchen Sie **Modul 2**

**Realität orientiertes Malen (Modul 2)** fokussiert auf das ganz konkrete Malen. Dabei malt der Klient sein Problem und die Situation, in welcher sich dieses zum ersten Mal abgespielt hat. Nach dem klärenden Gespräch wird dieses Problem in der heutigen Situation gemalt und dann so umgestaltet, wie man in der Gegenwart damit umgehen möchte. **Das schafft eine neue Realität, die lösungsführend ist** und in die Handlung umgesetzt werden kann. Dieses Modul braucht als Voraussetzung das Modul **1 Farbdialog**

**Kombiniert** man diese beiden Methoden beschleunigen sie das Umprogrammieren der neuronalen Strukturen und die Bildung neuer Synapsen. Die Verbindung dieser beiden Instrumente potenziert die gegenseitige Wirkungskraft und lässt sie zu einem hoch effizienten Mittel werden, das sich sowohl für Coaching als auch für Therapie hervorragend eignet.

**Psychische Störungen & Probleme (Modul 3)**, welche am häufigsten vorkommen bilden hier den Schwerpunkt. Die konkreten Themen sind: die 5 Richtungen der Psychologie, Psycho-Pathologie, Psychosomatik und die entsprechenden Interventionen, sowie die Sprache des Körpers. Dieses Modul wird ev. online durchgeführt und braucht als Voraussetzung Modul **1 & 2**

**In allen Modulen** wird Klienten zentrierte Gesprächsführung geübt und mit Supervision laufend die Persönlichkeitsentwicklung und Professionalisierung gefördert und gestärkt.

- Die Ausbildung/Weiterbildung findet in **Zürich** statt und ist berufsbegleitend.
- Jedes Modul dauert **5 oder 6** Wochenenden im Monatsrhythmus.
- Modul **1** kann **einzeln** besucht und mit einem **Zertifikat** abgeschlossen werden.
- Für Modul **2** schliesst ebenfalls mit einem **Zertifikat** ab und braucht als **Voraussetzung** Modul **1**.
- Für Modul **3** braucht es die Module **1 & 2**, ausser jemand ist bereits maltherapeutisch ausgebildet.
- Wer alle **3** Module in Folge besucht kann mit einem **Diplom** abschliessen

**Grundsätzliche Voraussetzung für alle Module ist eine abgeschlossene Berufsausbildung.**

# Modul 1: mit Zertifikat *(keine fachspezifische Voraussetzung)*

## Farbdialog - der nonverbale Prozessbeschleuniger

**Der Schwerpunkt dieses Moduls ist die spezifische, psychologische Bedeutung der Farben, der Symbole und der Raumeinteilung. Ebenso die einfache Maltechnik, die verschiedenen Interventionsmöglichkeiten, die praktische Anwendung und Entschlüsselung der Bilder.**

Farbdialog eignet sich als Ergänzung und Erweiterung für alle Berufsrichtungen, welche den Menschen in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen. Zum Beispiel: für **Coaching-Supervision-Beratung-Therapie etc.** Er eignet sich ebenfalls als Entscheidungshilfe für diejenigen, die sich eine Arbeit mit Menschen überlegen. Farbdialog ist ein **nonverbaler Dialog** mit **Farben** und **Formen**. Diese sind archetypische Erfahrungen eines jeden Menschen und stellen weder konkrete Forderungen noch Erwartungen an uns – deshalb entstehen auch keine Hemmungen beim Malen! Aus diesen Gründen ist Farbdialog auch eine grosse Hilfe für an **Demenz** erkrankte Menschen – endlich versteht wieder jemand, was sie sagen!

Zu zweit sitzt man sich gegenüber und malt mit Ölkreide abwechslungsweise auf demselben Blatt Papier. Die so entstandenen Bilder drücken über ihre Farben, Formen und Bewegungsrichtungen den verborgenen Zustand des Klienten aus.

Dabei löst der Farbdialog Blockaden und Ängste, sowie die Kontrollmechanismen des Verstandes auf. Dank diesem direkten Kontakt wird verschüttetes Potential sichtbar und fördert ein neues Selbstverständnis und innere Lebendigkeit.

**Aufwand:** 6 WE = Wochenenden

**Kursort:** Zürich, nahe Hbf.

**Zeit:** jeweils 9:30 – 17 Uhr

**Kosten:** CHF 430.- pro Wochenende (kann auch einzeln bezahlt werden)

CHF 250.- Auswertung der Prüfungsaufgaben für das **Zertifikat** (alle WE besucht!)

**Anmeldung und Auskunft bei: [s.sulser@ipei.ch](mailto:s.sulser@ipei.ch) oder +41 (0)44 382 07 22**

### **Inhalt & Daten Modul 1 2022 /23:**

**WE 1: Start**⇒ **12./13.11.** Ist als Schnupperwochenende und Entscheidungshilfe gedacht.

Überblick, Hintergrund und Einführung in die Methode des Farbdialogs.

Der Farbkreis und die Farben Rot, Gelb, Blau, Grün, aufgehellte und abgedunkelte Farben. Malen zu zweit.

**WE 2:** **03./04.12.** Der Goldschnitt im Raum. Zeitschichten und Bewusstseins Ebenen.

Die Raumfelder auf dem Papier und ihre Analogie zum Farbkreis. Die Grösse des Raumes.

Die unbunten Farben Schwarz & Weiss. Malen zu Zweit und Interventionsmöglichkeiten.

**WE 3:** **07./08. 1.23** Die archetypische Bedeutung der Formen. Extremformen und was sie auslösen. Interventionsmöglichkeiten. Entschlüsselung mitgebrachten Bilder.

**WE 4:** **04./05. 2. 23** Die unbunte Farbe Grau und die Sekundärfarben Orange und Violett. Die Komplementärfarben, die Farbe Braun und Bewegungsachsen. Malen zu Zweit und Interventionsmöglichkeiten. Entschlüsselung der mitgebrachten Bilder.

**WE 5:** **04./05. 3. 23** Gesprächsführung nach Carl Rogers für Prozessbegleitungen.

**WE 6:** **22./23. 4. 23** Workshop: Fachfragen klären & Übersetzen von Farbdialog Serien.

## Modul 2: mit Zertifikat (Voraussetzung Modul 1)

### Realität orientiertes Malen

**Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt beim Umprogrammieren von psychoneuronalen Strukturen. Dabei werden „eingefleischte“ unbewusste Reflexe, welche am häufigsten auftreten, fokussiert. Diese ziehen sich wie ein roter Faden sowohl durch das private wie durch das berufliche Leben und sind für viele Stolpersteine verantwortlich.**

Ergänzend zum Farbdialog arbeiten wir im Modul 2 mit Realität orientiertem Malen. Dabei werden die Klienten auf sich selbst zurückgeworfen, in dem sie alleine malen und **ihren Schwierigkeiten konkreten Ausdruck** verleihen. Im klärenden, professionell geführten Gespräch kann das Bild direkt mit der momentanen Lebenssituation in Verbindung gebracht, die Zusammenhänge erkannt und damit ins Bewusstsein gehoben werden.

**Danach wird das Bild so umgestaltet**, dass es der **heutigen Realität** des Klienten entspricht, aus welcher sich die Lösung ergibt und ein neuer Handlungsansatz entwickelt werden kann. Danach führt Farbdialog zurück in die Beziehung durch gemeinsames Malen, wo zusammen der neue Ansatz so lange erprobt wird, bis er im Alltag in die Handlung mündet.

Die Verbindung dieser beiden Instrumente potenziert die gegenseitige Wirkungskraft und lässt sie zu einem hoch effizienten Mittel werden, das sich ebenfalls ausgezeichnet für vertiefendes Coaching eignet.

**Aufwand:** 6 WE = Wochenenden

**Kursort:** Zürich, nahe Hbf.

**Zeiten:** jeweils 9:30 – 17Uhr

**Kosten:** CHF 430.- pro Wochenende (kann auch einzeln bezahlt werden)  
CHF 250.- Auswertung der Prüfungsaufgaben für das **Zertifikat** (alle WE besucht!)

Die Wochenenden können einzeln, jeweils vorab bezahlt werden. Für das Zertifikat braucht es **alle WE!**

**Anmeldung und Auskunft bei: [s.sulser@ipei.ch](mailto:s.sulser@ipei.ch) oder +41 (0)44 382 07 22**

**Inhalt & Daten Modul 2 2023: Alles ist begleitet von Realität orientiertem Malen**

**WE 1: Start 19./20.8.** Feldtheorie(Kurt Levin) und systemisches Arbeiten. Familienmodel, Teammodel. Standortbestimmungen mit Collagen

**WE 2: 16./17.9.** Mobbing und das „Drama-Dreieck“ Opfer, Retter, Verfolger mit Sibylle Sulser Willensentwicklung, Projektarbeit und Ziele mit Harry Tobler

**WE 3: 14./15.10.** Burnout, Stress & Depression - Prävention und Bearbeitung mit spezifischen Interventionen **Teil 1:** Energiediagramm, Bedürfnisabklärung, Grenzen setzen

**WE 4: 18./19.11. Teil 2:** Burnout: - Heilung & Wiedereingliederung  
**Teil 1:** Teilpersönlichkeiten (Assagioli) begleitet von Gestaltarbeit (Perls)

**WE 5: 16./17.12. Teil 2:** Teilpersönlichkeit & ihre Integration. Schuld & Scham.  
Das innere Kind - Verletzung und Heilung.

**WE 6: Jan. 2024** Wie ich mich selbst erschaffe: Die Zusammenarbeit zwischen dem persönlichen und transpersonalen Selbst.

## Modul 3: (Voraussetzung Modul 1 & 2)

### Die häufigsten psychischen Störungen

- Wer alle 3 Module inkl. bestandenen Prüfungen absolviert hat schliesst mit **Diplom** ab.

Das letzte Modul behandelt die menschliche Entwicklung mit ihren möglichen krank machenden Ausformungen, die am häufigsten vorkommen. Der Lehrstoff beinhaltet sowohl Theorie wie die konkrete Umsetzung der entsprechenden Interventionen.

<b>Aufwand:</b>	<b>6 WE</b> = Wochenenden
<b>Kursort:</b>	<b>Zürich</b> , Nähe Hbf.
<b>Zeiten:</b>	jeweils <b>9:30 – 17:00</b> Uhr
<b>Kosten:</b>	<b>CHF 430.-</b> pro Wochenende <b>CHF 400.-</b> Auswertung der <b>Diplomarbeiten</b>

Die Wochenenden können einzeln, jeweils vorab bezahlt werden. Für das Diplom braucht es **alle 6 WE**

<b>Diplom:</b>	<b>Voraussetzungen:</b>
	<b>a)</b> bestandene Zertifikate von Modul 1&2
	<b>b)</b> Dokumentation inkl. Bilder von 2 vollständigen Prozessbegleitungen mit Farbdialog und Realität orientiertem Malen

**Anmeldung und Auskunft bei: [s.sulser@ipei.ch](mailto:s.sulser@ipei.ch) oder +41 (0)44 382 07 22**

#### **Inhalt & Daten Modul 3 Start 2023:**

Alle Themen sind begleitet von **Interventionen für die Klienten.**

<b>WE 1: 21./22. 1.</b>	5 Richtungen der Psychologie mit Sibylle Sulser Die Sprache des Körpers mit Harry Tobler
<b>WE 2: 25./26. 2.</b>	Angststörungen, Phobien. Neurose & Psychopathie. Umgang mit Suizidgefährdeten
<b>WE 3: 25./26. 3.</b>	Die schizoide, paranoide und histrionische Persönlichkeitsstörung
<b>WE 4: 06./07. 5.</b>	Die narzisstische und zwanghafte Persönlichkeitsstörung. Bipolare Störung und Hyperaktivität
<b>WE 5: 03./04. 6.</b>	Borderline und asoziale Störung.
<b>WE 6: 01./02. 7.</b>	Psychosomatik

**Dieses Modul kann, wenn gewünscht online durchgeführt werden**

**Information zur Ausbildungsleitung ↓ siehe unten**

## Leitung: Sibylle Sulser

Tel. +41 (0)44 382 07 22, [s.sulser@ipei.ch](mailto:s.sulser@ipei.ch)

### Heutige Tätigkeit

- Seit 1987 in eigener Praxis tätig für Gesprächspsychotherapie, Klienten zentrierte Maltherapie und Farbdialog, Reinkarnationstherapie, astrologisch psychologische Beratung sowie Supervision und Coaching.
- Gründerin und Leitung des IPEI Institutes. Internationale Referentin & Autorin.
- Ausbildungsleitung in Maltherapie, Farbdialog, Psychologie und Astrologie



### Grundausbildung

- Dipl. Psychologin Universität London • Gesprächspsychotherapeutin & Klient zentrierte Maltherapeutin nach Carl Rogers CCL London • Supervisorin und Coach CCL London • Pädagogin & Sozialpädagogin Zürich.

### Zusatzausbildungen

- Gruppendynamik, Konfliktmanagement und Kommunikationstraining (SSAZ) Zürich
  - Lehrtätigkeit in Didaktik, Methodik und Sozialpädagogik, Kantonsschule Riesbach Zürich
  - Organisationsentwicklung und -beratung bei Dr. Friedrich Glasl in Zürich
  - Therapeutischer Farbdialog bei Bruno Huber in Zürich
  - Astrologisch psychologische Beratung API in Zürich
  - Spirituelle Philosophie nach Alice Bailey bei Alan Oken in London & München
  - Reinkarnations- und Regressionstherapie bei Ingrid Vallières ICM in Stuttgart
  - Umprogrammieren der neuronalen Strukturen bei Dr. Joe Dispenza, in Kisslegg & Augsburg
  - Hypnosetherapie NGH/OMNI Zürich
- Alle Ausbildungen mit Zertifikat oder Diplom Abschluss

## Judith Klement

Tel. +41 (0)76 516 69 20, [j.klement@ipei.ch](mailto:j.klement@ipei.ch)

### Heutige Tätigkeit

- Lehrerin für psychologische Astrologie am IPEI Institut
- Prozessbegleitungen mit klientenzentrierter Maltherapie und Farbdialog
- In eigener Praxis tätig als psychologisch, astrologische Beraterin, Maltherapeutin und Farb- Stil- und Imageberaterin
- Lehrperson für Textiles und Technisches Werken



### Grundausbildung

- 1998-2002: Ausbildung am Lehrerinnenseminar Baldegg zur Fachlehrperson für Textiles & Technisches Werken sowie Bildnerisches Gestalten auf allen Stufen (1-9. Klasse)

### Zusatzausbildungen

- 2018-2020: Ausbildung zur Maltherapeutin Dipl. IPEI: Farbdialog nach Bruno Huber und Sibylle Sulser, klientenzentrierte Maltherapie & Psychopathologie
- 2017-2020: Ausbildung zur psychologisch astrologischen Beraterin Dipl. IPEI, inkl. Beratungstraining und professioneller Gesprächsführung nach Carl Rogers
- 2012/13: Ausbildung zur Farb- Stil- und Imageberaterin bei Koloristika
- Ab 2009: Weiterbildung zur Praxislehrperson (Begleitung von Studierenden in Zusammenarbeit mit der PHZH)

## Gast Dozent: Dr. P. Harry Tobler

Tel. +41 (0)44 382 10 56, [h.tobler@ipei.ch](mailto:h.tobler@ipei.ch)

### Heutige Tätigkeit

- Seit 1998 in eigener Praxis tätig für integrative Kinesiologie mit Bachblüten- & Edelsteintherapie
- Co-Leiter, Aktuar und Webmaster des IPEI
- Lehrtätigkeit in Maltherapie und Farbdialog sowie Astrologie & Psychologie



### Grundausbildung

- Primarlehrer • Diplom der Naturwissenschaften an der ETH Zürich • Doktor in klinischer Analytik
- Postdoktorat im Calciumstoffwechsel-Labor der Universitätsklinik Balgrist/ZH • Erwachsenenbildner

### Zusatzausbildungen

- Therapeutischer Farbdialog bei Bruno Huber
  - Master Practitioner in NLP und in Hypnose nach Erickson bei Steven C. Leeds
  - Bachblütentherapie nach Dietmar Krämer bei Martina Gräf
  - Astrologie & Psychologie Institut API bei B. & L. Huber
  - Experimentelle Psychosynthese bei David Bach
  - Intuitiv-klassische Massage bei Ruth Vischherr
  - Touch for Health, Braingym und integrative Kinesiologie am Institut für Kinesiologie in Zürich
- Alle Ausbildungen mit Zertifikat oder Diplom Abschluss

---

## Feedbacks zur Ausbildung ↩

- **Diese Ausbildung** erwies sich als eine unerwartete Überraschung:  
Die Gruppen hatten eine ideale Grösse, was intensives Arbeiten ermöglichte. Wir lernten den *Farbdialog und RoM* in ihrer Vielschichtigkeit zu verstehen und anzuwenden und haben erlebt, wie absolut akkurat und zuverlässig sie in ihrer Aussagekraft sind. Besonders Farbdialog machte echt Spass!  
Dank den vielen Übungen konnten wir während der Ausbildung auch unsere eigene Persönlichkeit im Schnellzugtempo weiter entwickeln – tatsächlich echte Prozessbeschleuniger...!  
Zudem profitierten alle sehr von Sibylle Sulsers unermesslichem Wissens- und Erfahrungsschatz. Die ganze Ausbildung war sehr abwechslungsreich und spannend gestaltet. Mich haben die Ausbildungen, *Farbdialog & RoM* restlos überzeugt. Ich kann diese Kurse sehr empfehlen, denn sie sind eine grosse Bereicherung in jeglicher Hinsicht.  
Nochmals ganz herzlichen Dank für Alles, Sibylle & Harry! **A.T. CH**
- **Die erste Ausbildung**, die richtig Spass gemacht und nachhaltig gewirkt hat!  
Neben dem Wissen über *Farbdialog und RoM* konnten wir alle von Sibylles jahrelanger Erfahrung bezüglich Persönlichkeitsentwicklung und Therapie profitieren.  
Die Ausbildungen werden in einer geschützten, respektvollen Atmosphäre gründlich und höchst professionell geführt. Man erhält einen umfassenden Einblick in das therapeutische Arbeiten mit dem Farbdialog sowie dem RoM und ist danach sehr motiviert weiter zu fahren und diese neuen Methoden in der Praxis konsequent einzusetzen.
- Nicht alle Lehrer geben ihr Wissen so offen und gerne an die Schüler/innen weiter.  
Herzlichen Dank! **C.R. & E.V. Deutschland**
- **Es war eine** bereichernde Ausbildung, die mir einerseits einen faszinierenden Einblick in die Welt der Farben gegeben hat, andererseits die Prozesse tatsächlich sehr beschleunigt und mich auf dem Weg zu meinem Inneren ein grosses Stück weitergebracht und hat. Das werde ich meinen Klienten weitergeben und *Farbdialog* sowie *RoM* entsprechend einsetzen.  
Danke Sibylle, es war eine super Ausbildung! **S.H. CH**

- **Zum Glück** konnte ich bei euch beiden diese „Kompaktausbildung für Farbdialog & Maltherapie“ absolvieren.

Es hat mir nicht nur privat und persönlich viel gebracht, sondern ganz grundsätzlich den Horizont erweitert. Für Menschen, welche eine gewisse Reife mit sich bringen, an einer Neuorientierung und einem Zweitberuf interessiert sind finde ich es super, dass ihr solche Kompaktausbildungen anbietet. Für mich war und ist es auf den Punkt gebracht, genauso wie eine Weiter- und Ausbildung sein sollte.

Ich kann euch nur gratulieren und hoffe, ihr bleibt uns lange erhalten. **B.R. CH**

- **Ich danke dir** für die wunderbaren, facettenreiche Werkzeuge *FD & RoM*. Das gut durchdachte und wunderbar fokussierte und strukturierte Wissen, mit dem ich gezielt, weit gefächert, klarer und präziser in meiner Praxis arbeiten kann.

Es macht super Spass damit zu arbeiten, da man riesige Entwicklungsschritte bei den Klienten sehen kann. Die Klienten setzen es wunderbar um, vor allem die jüngere Generation liebt diese Art zu malen sehr. Es ist schön zu erleben, wie die Klienten sich besser wahrnehmen und vieles in ihrem Alltag umsetzen. Diese Instrumente führen tatsächlich in die Handlung, die neue Erfahrungen erzeugen und damit auch neue Gefühle und Gedanken.

Ich selbst konnte in meinem Inneren vieles sortieren und aufräumen, was sich auch im Aussen positiv manifestiert. Mir ist klar geworden, was ich wirklich will und was ich nicht mehr will, und dass ich in bestimmten Situationen keine Kompromisse mehr eingehe. Das Resultat, sowohl beruflich wie privat kann sich sehen lassen, nochmals vielen Dank! **C.R. Berlin**